



Luxus für zwei

„Baustil, Einrichtung und Gartengestaltung sollten modern, geradlinig und auch pflegeleicht sein. Wir haben uns in der Gestaltung auf das Wesentliche reduziert, um auch immer noch Raum für Neues zu lassen.“

Bauherren Marlies Heetfeld und Peter Schwarze

Bekannt, die mit dem Haushersteller gebaut hatten, sprachen für sich, darüber hinaus war auch der Bruder von Marlies Heetfeld bei dem Unternehmen tätig. Der Besuch des firmeneigenen Musterhausparks entschied schließlich noch die Frage des Haustyps: Der Entwurf „Classico 610“ sollte die Basis für ihr neues Heim bilden – allerdings unter modifizierten Vorzeichen. So wünschten sich die beiden statt des Walmdachs ein modernes Pultdach und auch den Grundriss veränderten sie entsprechend ihrer eigenen Bedürfnisse.

Schlichte Eleganz

Modern und doch zurückhaltend präsentiert sich der Entwurf von außen mit seiner markanten Fassade aus weißem Putz und dunklen Klinkern. Unterstrichen wird der moderne Charakter des Hauses sowohl durch das leicht geneigte Pultdach als auch durch die zahlreichen, symmetrisch angeordneten Fensterpartien. Ein besonderes Anliegen der Bauherren, denn „was unten zu finden ist, sollte

auch oben so sein“, so Peter Schwarze. Umgestaltet nach den Wünschen der Bauherren wurde – selbst kurzfristig noch – der Grundriss im Innern des Hauses. So wurde beispielsweise im Verlauf der Bauphase noch die ursprünglich separat gestaltete Küche kurzerhand in eine halboffene verwandelt. Durch eine zweiflügelige Glastür vom Wohnbereich getrennt ermöglicht sie beide Optionen: offenes und separates Kochen. Daneben wurde im Parterre der Haustechnikraum etwas vergrößert, wodurch der im Obergeschoss ursprünglich vorgesehene Hauswirtschaftsraum entfallen konnte. Die so gewonnene Fläche kam hier oben sowohl dem Bad als auch der Ankleide zugute. Weitere besondere Wünsche der beiden waren die Steintreppe mit einer 180-Grad-Drehung sowie ein erhöhter Türstock, da beide relativ groß sind. Eigennützig hingegen zeigte sich Peter Schwarze bei der Wahl seines Homeoffices: Mit vier über Eck angeordneten Fenstern suchte er sich den schönsten Raum des Obergeschosses zum Arbeiten aus.



Die schwarzen Klinker setzen einen reizvollen Kontrast zur weißen Putzfassade.

33 Jahre lang hatten sich Marlies Heetfeld und Peter Schwarze nicht mehr gesehen, als ein Klassentreffen sie wieder zusammenführte. Dieses Mal jedoch beschlossen die beiden, zusammenzubleiben und nach reiflicher Überlegung auch das Projekt „Hausbau“ anzugehen.

Kurze Wege

Weite Wege musste das Paar dazu nicht beschreiten, nur etwa 80 m von der gemieteten Wohnung entfernt befindet sich das neue Heim der beiden. Ebenso schnell war der passende Baupartner in dem Massivhaushersteller Viebrockhaus gefunden. Nicht nur die durchweg positiven Empfehlungen von

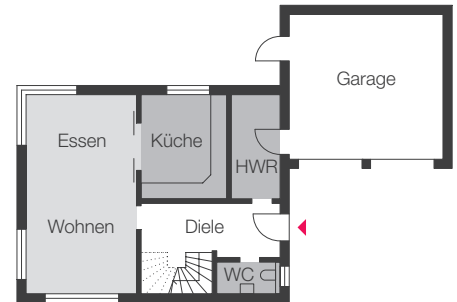


Dank der bodentiefen Fenster wird der Wohn- und Essbereich im Erdgeschoss mit Tageslicht geflutet. Die strahlend weißen Wände und die natürlichen Farbtöne der Möbel unterstreichen das luftige Ambiente.

Während der Bauphase haben die Bauherren noch einige Veränderungen vorgenommen: „Aus der Küche haben wir eine halboffene werden lassen, die durch eine Glasschiebetür vom Wohn- und Essbereich abgetrennt werden kann.“

Hausdaten

Hersteller: Viebrockhaus
Objekt: Classico 610 (individuell)
Bauweise: massiv aus Porenbeton
Wohnfläche: EG 65,49 m²; OG 62,11 m²
Außenmaße: 10 m x 8 m
Dach: Pultdach, 3°
Jahresprimärenergiebedarf: 48,5 kWh/m²a (max. zulässig 88,5 kWh/m²a)
Besonderheiten: Hybrid-Air-Kompakt-Technik (Abluftwärmepumpe mit Außenluftanteil und kontrollierte Be- und Entlüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung)
Preis: auf Anfrage
 Mehr Infos: Herstelleradresse auf Seite 106



„Wir haben uns ein schönes, außergewöhnliches, individuelles Haus gebaut“, freuen sich Marlies Heetfeld und Peter Schwarze.